

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Während fünf Stunden bot sich Interessierten die Möglichkeit, sich einen Eindruck vom entstehenden Gemeinde- und Kulturzentrum zu verschaffen, das Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland zu besuchen oder eine Führung durchs 50-jährige «neue» Melser Rathaus mitzumachen.



Gut aufgelegte Sänger, «gwundrige» Zuschauer: Mit einem eigens auf das GKZ getexteten Lied wussten die Männerchörler zu begeistern.



Das Leben rund um das Melser Rathaus pulsiert. Die Fortschritte auf der Baustelle GKZ sind unübersehbar, der Bau wächst in die Höhe. Mit ihm wächst auch die Vorfreude auf das, was im Herzen von Mels entsteht.

Wer sich selbst ein Bild vom Stand der Arbeiten machen wollte, hatte am Samstag, 22. September, die Gelegenheit, dies am Tag der offenen Baustelle zu tun. GKZ-Bauleiter Rolf Bless und Roland Kohler, Beauftragter Gemeindeprojekte, standen an entsprechenden Infoständen bereitwillig Rede und Antwort.

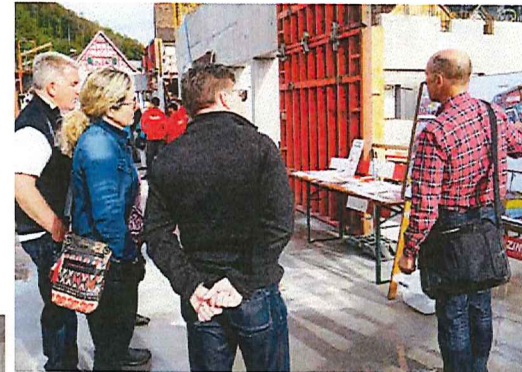
Besichtigt werden konnte aber auch das Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland. Dabei wurde den Besucherinnen und Besuchern im Pfarreiheim eine fiktive Gerichtsverhandlung geboten. Im Gerichtsgebäude warteten interessante Kriminalfälle aus dem Staatsarchiv, ein Quiz oder Ballons auf grosse und kleine Besucher.

Erst 50 Jahre im «neuen» Rathaus
Seit 1968 befindet sich das Melser Rathaus am Platz 2, im früheren Haus Good. Wer mehr zur Geschichte dieser Häuser erfahren und einen Blick ins Innere des 50-jähri-

gen «neuen» Rathauses werfen wollte, hatte an diesem besonderen Tag die Möglichkeit, sich durch das Gebäude führen zu lassen.

Verschiedene Dorfvereine rundeten mit ihren Darbietungen das abwechslungsreiche Programm ab. Die Jugendmusik der MG Konkordia Mels sorgte am Eingang zur Baustelle für einen beschwingten Auftakt, bevor der Melser Frauenchor im entstehenden Saal den allerersten Auftritt bestritt und Kindertanzgruppe und Männerchor zur Freude der zahlreichen Anwesenden für beste Unterhaltung sorgten.

Gefragte Führungen: Viele Interessierte liessen sich die Baustelle GKZ und das 50-jährige Rathaus zeigen und erklären.



Erster Auftritt im neuen Saal: Dem Melser Frauenchor kam die Ehre zu, im werdenden Kultursaal die musikalische Premiere zu bestreiten. Auch die Kindertanzgruppe und die Jugendmusik sorgten für beste Unterhaltung.